

Hilden, im Juni 2012

**versiko-Aktionärsbrief No. 2/2012**

- **Hot Stock: Die versiko-Aktie**
- **Headline: ÖKOVISION früher dran als Merkel**
- **Jubiläum: 20 Jahre versiRente**
- **Dividende: 27 Cent im Visier**
- **Vertriebsprofis: versiko stellt ein**
- **Menschen bei versiko**
- **versiko in der Presse**
- **ÖKOWORLD: News von der versiko-Tochter**

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

es ist noch nicht lange her, dass ich mich mit einem Aktionärsbrief im April bei Ihnen gemeldet habe. Nun, im Monat Juni, dem letzten Monat vor der Hauptversammlung, wende ich mich erneut an Sie, liebe Miteigentümerinnen und Miteigentümer, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Nehmen Sie noch jetzt Ihre Chance wahr, von der Dividendenausschüttung zu profitieren. Frischen Sie Ihr Depot auf – kaufen Sie weitere versiko-Aktien, denn wir befinden uns auf der Zielgeraden zur höchsten Dividende in der Geschichte der versiko AG! **Und: Für alle privaten InvestorInnen ist die Ausschüttung zu 100 % steuerfrei!**

Das bedeutet konkret: Wenn Sie Eigentümerin/Eigentümer von z. B. 5.000 Stück versiko-Vorzugsaktien sind, erhalten Sie nach Beschluss der Hauptversammlung am Freitag, den 06. Juli 2012 in Düsseldorf, von unserer Bank einen Betrag i. H. v. EUR 1.350,00 überwiesen. Normalerweise zieht die Bank von diesem Betrag automatisch 25 % Kapitalertragssteuer ab. Unsere Dividende ist aber steuerlich so gestaltet, dass dieser Betrag nicht abgezogen wird, und dass Sie auch diese Dividende in Ihrer Steuererklärung nicht als steuerpflichtig angeben müssen. Bitte vermerken Sie diesen Tatbestand ganz besonders auf der Mitteilung, die Sie von Ihrer Wertpapierdepotbank erhalten, damit Sie nicht aus Versehen bei Ihrer Steuererklärung für das Jahr 2012 doch den Betrag als steuerpflichtig angeben. In Zweifelsfällen fragen Sie bitte Ihren Steuerberater. Wenn der nicht weiter weiß oder das System nicht nachvollziehen kann, verweisen Sie ihn bitte direkt an mich.

Ich bin übrigens begeistert, in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen den 16-jährigen Geburtstag von ÖKOVISION begehen zu können. 16 Jahre. Lassen Sie mich dazu unabhängig zitieren aus einem Artikel der Stiftung Warentest, der am 29. Mai auf [www.test.de](http://www.test.de) veröffentlicht wurde und uns bescheinigt, dass wir tatsächlich viele Jahre früher dran sind als Kanzlerin Merkel, die ja jüngst ihren Umweltminister entlassen hat, weil dieser sich nicht engagiert genug für die Energiewende eingesetzt hat: Die test-Redakteure schreiben wie folgt (den vollständigen Artikel können Sie auf der Website [www.test.de](http://www.test.de) nachlesen):

### **"ÖKOVISION früher dran als Merkel**

Während sich die Koalition über die Energiewende streitet, sind andere bei diesem Thema konsequenter: Der Investmentfonds Ökovision zum Beispiel. Er hat den Atomausstieg schon vor 16 Jahren vollzogen. Der „Ökoworld Ökovision Classic“, wie er offiziell heißt, investiert weltweit in Aktien von Firmen, die seinen strengen ethischen und ökologischen Anforderungen genügen. test.de stellt den Fonds Ökovision vor.

### **Aus der Hausbesetzer-Szene in die Finanzwelt**

Der Ökovision war der erste ethisch-ökologische Fonds, den es in Deutschland gab. Gegründet haben ihn die Öko-Pioniere Alfred Platow und Klaus Odenthal, die ihr politisches Engagement bereits Mitte der siebziger Jahre in die Finanzwelt verlagert hatten. Ihr Versicherungsbüro „Alfred & Klaus“ versicherte damals den Hausrat Hunderter besetzter Häuser. Zum Kerngeschäft avancierte ein ökologisch-alternatives Versorgungswerk. Die eingenommenen Prämien sollten nach ethisch-ökologischen Kriterien angelegt werden. Versicherungen war das Anliegen fremd, auch entsprechende Fonds gab es seinerzeit keine. So sind Alfred Platow und Klaus Odenthal auf die Idee gekommen, selbst einen solchen Fonds aufzulegen. Das war 1989.

### **Fonds mit Startschwierigkeiten**

Den Fonds Ökovision gab es damit aber noch lange nicht. Zunächst galt es, eine Fondsgesellschaft zu finden, die ihre Idee unterstützte. Da dies nicht gelang, gründeten Platow und Odenthal am Ende ihre eigene Fondsgesellschaft, die Ökovision Lux SA, die heute Ökoworld Asset Management heißt. Doch das damals für die Zulassung eines Fonds zuständige Bundesamt für das Kreditwesen (BaKred) erlaubte keinen Fonds mit der Vorsilbe „öko“. Das würde ja heißen, dass alle anderen in Deutschland zugelassenen Fonds nicht öko wären, hieß es zur Begründung. Entmutigen ließen sich die ehemaligen Anti-Atom-Demonstranten nicht. Sie zogen mit ihrem Antrag nach Luxemburg weiter – und waren dort erfolgreich. Im Mai 1996 war es schließlich soweit. Der Fonds Ökovision ging an den Start.

### **Ein Ausschuss für Ethik, ein Manager für Rendite**

Der Ökovision investiert weltweit vor allem in kleine und mittelgroße Firmen und nur zum Teil in ganz große. Der Fonds setzt dabei auf Firmen, die „in ihrer jeweiligen Branche und Region unter ökologischen und ethischen Aspekten führend sind und die größten Ertragsaussichten besitzen“. Ausgeschlossen sind außer der Atom- auch die Rüstungsindustrie sowie die Luftfahrtbranche. Grüne Gentechnologie ist ebenso tabu wie Kinderarbeit, Tierversuche und Pornografie. Bei der ethisch-ökologischen Auslese der Aktien hilft ein Anlageausschuss, die Auswahl nach ökonomischen Gesichtspunkten fällt das Fondsmanagement unter der Leitung von Alexander Mozer." (Quelle: www.test.de)

Neben dieser redaktionellen Arbeit aus Berlin möchte ich Ihnen von einem anderen Highlight berichten:

Ich war vom 28. Mai bis zum 1. Juni mit deutschen und chinesischen Wirtschaftsvertretern zu Gast in China in Beijing auf der Messe CIFTIS (China International Fair for Trade in Services), der internationalen Ausstellung für Dienstleistungen in Handel und Gewerbe. **Grund meines Besuches:** Seit dem 1. Januar 2012 können die privaten Chinesen in Investmentfonds mit der Eurowährung anlegen. Ich habe daher im Reich der Mitte mit verschiedenen Vertriebsorganisationen gesprochen, um die ÖKOWORLD-Fonds in deren Produktangebot auch in China zu integrieren. Dafür habe ich auch eine eigens dafür hergestellte Broschüre in englischer Sprache verteilt. Mein erster Eindruck: Die Investoren in China könnten die „Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage“ mehr schätzen als die Anleger in Deutschland! Abwarten.

Für heute bleibt mir nur zu sagen: Ich freue mich auf die Hauptversammlung am 6. Juli 2012 in Düsseldorf – ich freue mich auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Platow  
Vorstand der versiko AG  
Tel. 02103-929 100

## Prolog:

### **Hot-Stocks und Nebenwerte im Check!**

Eine klare Kaufempfehlung für die versiko-Aktie wurde erneut auch im Magazin DER AKTIONÄR deutlich und mit Nachdruck unterstrichen. Das Kursziel für den Wert wurde dort auf 7 Euro eingestuft. Einen Ausdruck des kompletten Artikels „Das grüne Original“ finden Sie diesem Aktionärsbrief beigelegt.

**Bringen auch Sie Ihr Depot weiter in den grünen Bereich. Werden Sie mit mehr Aktien der versiko und mehr Gewinn mit Sinn zum Entwicklungshelfer des Geldes!**

## 1. versiko-Produkte

### 1.1. Offensive mit der versiRente: Gutscheinaktion für Kunden und Aktionäre

Wir gehen in die Offensive mit einer bestens ausgestatteten versiRente. Das Versicherungsunternehmen Continentale Leben, unser Partner, mit dem die versiRente seit nunmehr 20 Jahren aufgelegt wird, hat die laufende Verzinsung, die den Kunden für das Jahr 2012 gutgeschrieben wird, auf 4,15% festgelegt!

Wie ist das eigentlich bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre? Haben Sie bereits für Ihre Kinder und auch Enkelkinder eine versiRente abgeschlossen? Oder möchten Sie in der Familie, im Freundes- oder Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz diese grüne klassische Rentenversicherung empfehlen...?

**Unser Tipp:** Gelangen auch Sie mit Ihrem persönlichen Beratungsgutscheinen zur Wohlfühlrente. Mit unserer Gutscheinaktion für Altersvorsorgeberatung. Dies funktioniert wie folgt: Die versiko vergibt Beratungsgutscheine und bietet eine kostenfreie Berechnung der privaten versiRente mit den Monatsbeiträgen € 85,-, € 145,- oder € 219,- an.

Mit dieser Service-Aktion möchten wir mehr Impulse setzen, um das teils ungeliebte Thema der privaten Altersversorgung beim Endverbraucher auf eine sympathische Art und Weise anzustoßen. versiko verteilt diese Beratungsgutscheine persönlich, über Medianzeigen, die Kundenpost und gezielte Mailingaktionen an Menschen, die sinnvoll für sich selber oder auch Kinder und Enkelkinder vorsorgen möchten! In Zeiten der Verunsicherung beim Endkunden auch eine Maßnahme, die Angst vor einer kostenpflichtigen Honorarberatung zu nehmen.

Mit der versiRente wurden bereits über 25 Millionen Euro ökologisch angelegt. Und täglich werden es mehr. Die Kundinnen und Kunden haben so auf ihre persönliche finanzielle und ökologische Zukunft gesetzt. Als Lifestylrente, Wohlfühlrente, Sinnrente, Gewinnrente, Babyrente, Kinderrente und auch Großelternrente. Das Kompetenzteam um Robert Krüger freut sich über Ihren Anruf unter der kostenfreien Nummer 0800-8377450 oder Ihre Emailanfrage an [altersvorsorge@versiko.de](mailto:altersvorsorge@versiko.de).

Sie finden Beratungsgutscheine für sich und weitere für Familie, Freunde, Bekannte und Verwandte diesem Aktionärsbrief beigelegt. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran.

## 1.2. Pressemeldung zum Jubiläum „20 Jahre versiRente“

Im Jahr 1992 wurde die versiRente von versiko und der Continentale Lebensversicherung entwickelt.

Dazu der Auszug aus unserer Pressemeldung vom 3. April 2012

[...] Mit der versiRente wurde vor 20 Jahren ein Produkt erdacht, das eine klassische Rentenversicherung mit Aspekten der nachhaltigen Kapitalanlage verbindet. Sicherheitsorientierte Anleger können einen Teil ihrer Beiträge in umweltorientierte Unternehmen fließen lassen, ohne unmittelbar von deren wirtschaftlichem Erfolg abhängig zu sein. Der Garantiezins bleibt von den Fondsentwicklungen unberührt.

Klassisch investiert – grün engagiert. „Die Continentale legt mindestens 22 % des Kapitals der versiRente in zukunftsfähige Investmentfonds an. Somit geben die Kunden ihrem Geld im Rahmen einer klassischen Rentenversicherung eine gute Richtung“, äußert sich Dr. Dr. Michael Fauser, Mitglied der Vorstände der Continentale Lebensversicherung AG und der EUROPA Lebensversicherung AG. Bisher wurden somit mehr als 25 Mio. Euro z. B. in die Fonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC, ÖKOWORLD ÖKOVISION EUROPE, ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT 20 und ÖKOWORLD KLIMA eingezahlt. [...]

## 1.3. ÖKOWORLD-Fonds

### 1.3.1. ÖKOWORLD: 10,5% Plus im ersten Quartal – Stockpicking ist Trumpf

Der Flaggschiff-Fonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC verzeichnete im ersten Quartal einen Wertzuwachs von 10,5 %. Wieder einmal waren es vor allem die im Fonds hoch gewichteten Titel, die für eine außerordentlich positive Performance sorgten. Beispielsweise konnte der US-amerikanische Bio-Lebensmittelhändler Whole Foods Market mit deutlich über den Markterwartungen liegenden Zahlen glänzen. Die traditionell den nachhaltigen Fonds zugeordnete Solar- und Windbranche wurde weiterhin von Fondsmanagementchef Alexander Mozer und seinem Team gemieden. Diese Entscheidung hat sich als richtig erwiesen, und Profit Warnings der Unternehmen Vestas Wind Systems A/S oder Centrotherm Photovoltaics AG hinterließen entsprechend keine Spuren in der Wertentwicklung.

Vorteilhaft wirkte sich nicht nur die schon als traditionell zu bezeichnende geringe Gewichtung im Finanzsektor aus. Auch ein Blick auf die Schwergewichte im Portfolio zeigt: Stockpicking ist Trumpf! Aktien wie das **südafrikanische** Handelsunternehmen Woolworths oder das weltweit agierende Kaffeehaus Starbucks verzeichneten auf der Grundlage einer exzellenten fundamentalen Geschäftsentwicklung kontinuierlich neue Allzeit-Hochs. Bedeutende Positionen wie das Medizintechnikunternehmen Intuitive Surgical und der Internethändler Ebay begeistern die Anleger mit hervorragenden Geschäftszahlen.

### 1.3.2. ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC \*2. Mai 1996: 16 Jahre ohne Atomkraft

Mit einem Volumen von 15,4 Mio. D-Mark startete ÖKOVISION am 2. Mai 1996 seine Karriere. Den größten Teil des Startkapitals stellte die Continentale Lebensversicherung aus der Mittelverwendung für die versiRENTE, die in diesem Jahr 20 Jahre alt wird (siehe Meldung vom 3. April 2012). Am 30. April 2012 betrug das Volumen des Investmentfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC **über 317 Mio. EUR.**

Die Performance seit Jahresbeginn erreichte in den ersten Monaten bis zu 12,15 %.

Den **Wohlfühlfonds** ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC gibt es mindestens mit einer 3-fachen Garantie:

1. Garantiert ohne Atomkraft.
2. Garantiert ohne Erdöl.
3. Als Mischfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT 20 mit 100%iger Kapitalgarantie.

ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC ist ein branchenübergreifender globaler Aktienfonds, der auf eine breite Risikostreuung setzt. Investiert wird in Unternehmen, die mit ihren Produkten und Technologien einen zukunftsfähigen Umgang mit Menschen und Ressourcen möglich machen. Der getrennte Investmentprozess ist einzigartig. Für die Unternehmensauswahl dient den hauseigenen Fondsmanagern in Luxemburg ausschließlich ein vom ÖKOWORLD-Research-Team und dem unabhängigen Anlageausschuss nach strengen Kriterien geprüfetes Anlageuniversum.

---

## **2. Menschen bei versiko**

### **2.1. Karriere im versiko-Vertriebsteam: Wir haben erneut eingestellt!**

Zuletzt stieß nach Kerstin Schäfer und Robert Gisder zum 2. Mai der Vertriebsspezialist Ralf Nadrowski zu uns. Wir haben mit ihm einen sehr kundenorientierten, engagierten und sympathischen Berater gewonnen. Passenderweise war Herr Nadrowski zuvor viele Jahre für das Versicherungsunternehmen „Die Continentale“, einem langjährigen Geschäftspartner der versiko, tätig.

Herzlich Willkommen, Ralf Nadrowski!

### **2.2. Karriere bei ÖKOWORLD: Michael Wedekind wird neuer Geschäftsführer Retail**

Michael Wedekind wurde zum 15. April neu in die Geschäftsführung der ÖKOWORLD-Vertriebsgesellschaft berufen und wird mit den Vertriebsdirektoren Mauro Nieswandt und Dieter Wawrzinek den Bereich Retailvertrieb verantworten. Michael Wedekind stieß im August 2010 zur ÖKOWORLD und arbeitete in verschiedenen Stabsstellenfunktion. Er hat die ÖKOWORLD in vielen Facetten kennen gelernt. Neben seiner internationalen und interkulturellen Vielseitigkeit verfügt Wedekind über einen vielseitigen beruflichen Hintergrund mit Erfahrungsstationen im M&A (Deloitte), Key Account Management (L'Oréal), Investment Banking (HSBC Trinkaus), Banking (Dresdner Bank) und der unabhängigen Finanzberatung (tecis AG). Der ÖKOWORLD-Geschäftsführer Ralph Prudent wird zukünftig mit der Unterstützung von Vertriebsdirektor Andreas Falkner den für die Gesellschaft immer wichtiger werdenden Bereich der institutionellen Anleger verantworten und an den versiko-Vorstand und ÖKOWORLD-Managing Direktor Michael Duesberg berichten. Das Geschäftsfeld Lebensversicherungen bearbeitet Vertriebsdirektor Marcus Langer, der nicht nur über fundierte Investmentkenntnisse verfügt, sondern darüber hinaus auch umfangreiche Erfahrung im Versicherungsbereich gesammelt hat. Mit diesem Schritt verfolgen wir eine zielgerichtete Aufstellung, die auch weiterhin einen hochwertigen Service in dem immer mehr an allgemeiner Bedeutung gewinnenden Markt der nachhaltigen Investments gewährleistet.

---

### 3. versiko-Tochtergesellschaften

#### 3.1. Neue Website: ÖKOWORLD präsentiert sich moderner und mit frischer Vision

Willkommen in der neuen Welt! Zum Sustainability Congress in Bonn ging die neue ÖKOWORLD-Website online: [www.oekoworld.com](http://www.oekoworld.com) ist am Netz. Mit mehr Inhalten, mehr Informationen und mehr Optik. Das neue Corporate Design findet hier analog der neuen Druckstückwelt seine Anwendung. Für unsere Vertriebspartner und auch die Endkunden wird die ÖKOWORLD so erlebbarer und greifbarer! Wichtige Details wie z. B. unser besonderer Investmentprozess und die Arbeitsweise unseres hauseigenen Nachhaltigkeits-Researchs werden ausführlich im Detail dargestellt. Waren Sie bereits auf den Seiten der ÖKOWORLD LUX S.A.? Besuchen Sie uns im Internet und sammeln Sie erste Eindrücke. Unter [www.oekoworld.com](http://www.oekoworld.com) können Sie auf Entdeckungsreise gehen.

---

### 4. Zahlen aus der Unternehmensgruppe

#### 4.1. versiko AG: Das Geschäftsjahr 2011 beschert 27 Cent Dividende pro Vorzugsaktie

Wie im Begrüßungswort erwähnt, stehen die Zeichen für eine attraktive Dividendenausschüttung für die Aktionärinnen und Aktionäre auf grün. Die versiko steigerte im abgelaufenen Berichtsjahr auch die Eigenkapitalquote von 60% **auf überdurchschnittliche 72,5%**.

Auszug aus unserer Pressemeldung vom 29. Mai 2012:

[...] Die nachhaltige Vermögensberatung versiko AG veröffentlicht das testierte Ergebnis für das Berichtsjahr 2011. Die Gesamtleistung beträgt über 8,171 Mio. Euro, der Jahresüberschuss nach Steuern zeigt mit über 1,547 Mio. Euro eine weiterhin erfreuliche Tendenz. Der Bilanzgewinn erreicht beachtliche 3,549 Mio. Euro, wenn man berücksichtigt, dass im Vorjahr 2010 bereits eine Dividendenrekordausschüttung für Stämme und Vorzüge von insgesamt 1.993.000,00 Euro vorgenommen wurde. Alfred Platow, Vorstandsvorsitzender der versiko AG, äußert sich zur Dividendenausschüttung wie folgt: „Wir rufen für das Berichtsjahr 2011 für die Vorzugsaktien 27 Cent auf, für die Stammaktien 26 Cent. Somit die höchste Dividende, die bisher in der Unternehmensgeschichte geflossen ist. Für die privaten Aktionäre ist die Ausschüttung steuerfrei. Die Dividende wird auf der ordentlichen Hauptversammlung am Freitag, den 6. Juli in Düsseldorf, verabschiedet werden. [...]

---

### 5. Daten der versiko-Aktie

Börsensegment: Freiverkehr

Börsenplätze: Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Stuttgart, München und **Xetra**-Handel

WKN: 540868

**Kaufen können Sie die versiko-Aktie in jeder Bank in Deutschland!**

---

### 6. Druckstücke

### **6.1. Neues Druckstück zum Jubiläum: „Ihr Lebensweg Hand in Hand mit der versıRente“**

Das Druckstück im Sonderformat eines konturgestanzten Bäumchens dient der weiteren Vertriebsunterstützung für die versıRente.

### **6.2. Neue Druckstückpalette für die ÖKOWORLD-Fondsfamilie**

Die Druckstücke der ÖKOWORLD wurden überarbeitet. Der neue Außenauftritt der ÖKOWORLD erfreut sich eines durchweg positiven Feedbacks.

---

## **7. Presse**

Die versıko AG (und auch die Tochter ÖKOWORLD) ist gut in der Presse vertreten. Wir haben viele Artikel von unabhängigen Journalisten online abrufbar bereitgestellt unter <http://www.versıko.de/presse/pressespiegel/> und <http://www.oekoworld.com/presse/pressespiegel/>. Haben Sie sich bereits durch ein paar Artikel geklickt?

---

## **8. Die aktuelle Frage an den Vorstandsvorsitzenden Alfred Platow**

**Frage an Alfred Platow:** „Die Deutsche Bank hat einen neuen Chef namens Anshu Jain? Ist der mächtige Bankvorstand ein Schrotthändler, Herr Platow?“

### **Antwort von Alfred Platow:**

„Ja! Und das ist nicht nur meine persönliche Meinung, sondern das schreibt auch *die taz. die tageszeitung* auf der Titelseite ihrer Pfingstausgabe vom 26. Mai 2012. Es ist für mich unfassbar, dass Deutschlands größtes Geldhaus von einem solchen Mann geführt wird. Denn Anshu Jain hat bereits im Jahr 2007 in den USA die Geschäfte für die Deutsche Bank geleitet. Seine Idee war es, Wett-Produkte auf den finanziellen Ruin vieler amerikanischer Häuslebauer unter der Flagge der Deutschen Bank auf den Markt zu bringen.“

**Frage an Alfred Platow:** „Herr Platow, was entsetzt und ärgert Sie daran?“

**Antwort von Alfred Platow:** „Es ist für mich nicht nachvollziehbar und nicht zu glauben, dass die Bank, die den Namen meines Heimatlandes trägt, nun einen Vorstand beruft, der den finanziellen Ruin tausender amerikanischer Familien auf dem Gewissen hat. Dieser fragwürdige Deal hat der Deutschen Bank und ihren Aktionären einen Gewinn von über 1,5 Mrd. Euro eingebracht! An diesem schmutzigen Gewinn kleben Existenzverlust und Schicksal vieler Amerikaner!“

**Frage an Alfred Platow:** „Welche Lösung sehen Sie für diesen schwarzen Fleck auf der Weste der Deutschen Bank?“

**Antwort von Alfred Platow:** „Nun, das ist einfach; im ersten Schritt muss die Deutsche Bank über die amerikanische Aufsichtsbehörde die 1,5 Mrd. Euro wieder zurückzahlen, und die Verteilung auf die Geschädigten muss verbindlich erfolgen. Im zweiten Schritt und mit sofortiger Wirkung muss Anshu Jain durch den Aufsichtsrat der Deutschen Bank aller Ämter entbunden werden und darf in Zukunft in keinerlei Funktion mehr für die Deutsche Bank tätig sein.“

**Was können wir für Sie tun? Nutzen Sie das beiliegende Antwortfax!**

per Fax  
an den Vorstand der versiko AG  
Alfred Platow  
Fax-Nr. 02103-929 4100

---

---

---

## Antwort/Anfrage

- Bitte schicken Sie mir (zur Weitergabe und zur eigenen Information) \_\_\_\_\_ Exemplare der **neuen Informationsbroschüre „Ihr Lebensweg Hand in Hand mit der versiRente“** zu.
  
- Bitte schicken Sie mir - sobald als Druckstück verfügbar - (zur Weitergabe und zur eigenen Information) je \_\_\_\_\_ Exemplare des neuen **versiko-Geschäftsberichts für das Jahr 2011** zu.
  
- Bitte schicken Sie mir (zur Weitergabe und zur eigenen Information) je \_\_\_\_\_ Exemplare der **neuen ÖKOWORLD-Produktkarten** zu.
  
- Ich habe Fragen, bitte rufen Sie mich zurück
  - wegen der versiko-Aktie
  - zu versiko-Produkten
  
- Bitte schicken Sie mir \_\_\_\_\_ Ausdrücke des Presseartikels aus **DER AKTIONÄR „Das grüne Original“** aus April 2012 zu.
  
- Bitte schicken Sie mir weitere \_\_\_\_\_ Beratungsgutscheine zur versiRente zu
  
- Bitte schicken Sie mir **6 taz-Aufkleber „ATOMKRAFT? NICHT SCHON WIEDER“** zu

Anmerkungen:

-----  
-----

\_\_\_\_\_  
Datum,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift